

## Nähere Beschreibung unseres Kunst-Unterrichtsprojektes der Mitwirkung am virtuellen Symposium „SALZ DER HEIMAT“ mit realer Abschlussphase in Berchtesgaden vom 23 – 26. September 2010

### Ausgangslage:

Seit Berchtesgaden von Fremden besucht wird, ist es ein bevorzugter Platz für Bild-Künstler jeder Art. Auch heute gibt es hüben und drüben der Landesgrenze unseres Euregio-Raumes viel Kunstschaffende, nur kennt man sich kaum. Besonders der Kontakt von Salzburger Seite ins Bayerische scheint immer noch schleppend voranzukommen, obwohl es keine großen räumlichen Distanzen zu überwinden gilt.

### Projektziele:

Durch seinen **virtuellen Charakter im Internet** (eine absolute Neuheit!) erhält das Symposium überregionale Ausstrahlung und soll u.a.folgende Ziele erreichen:

- Wahrnehmen und Kennenlernen unbekannter Künstler, deren Konzepte, Bildsprachen, Gedanken und Visionen auf beiden Seiten unserer gemeinsamen Euregio-Landesgrenzen.
- In der Folge neue gegenseitige Präsentationen unbekannter Künstler in den Euregio-Galerien.
- Erste Kontakte zu 13 weiteren Künstlern aus Polen, Tschechien, der Slowakei, Slowenien, Italien, Kroatien und der Schweiz mit Schneeball-Effekten wie unter Spiegelstrich 1 und 2
- Gegenseitiger Gedankenaustausch zum Begriff „HEIMAT“ im immer größer werdenden Europa
- Spannende Erfahrungen durch den Wechsel von Internet- zu authentischer Kommunikation und den qualitativen Unterschieden der Kunstwahrnehmung und Bewertung.
- Weniger Interessierte werden durch diese völlig neue Präsentation im Netz mit echten interaktiven Möglichkeiten der Mitwirkung und Meinungsäußerung an zeitgenössische Kunst herangeführt und zu authentischen Erlebnissen während der Veranstaltungen angeregt.
- Insbesondere Oberstufen-Schüler werden gezielt angesprochen, die CJD Oberstufe Kunst ist darüber hinaus durch aktive Mitarbeit(Auf/Abbauarbeiten, kommunikative Aufsichten, virtuelle Jury und deren Auswertung, aktive Teilnahme an den Vernissagen und der Podiumsdiskussion...) eingebunden.

Projekthinhalte: Teilnahme an und Durchführung von Symposiums-Veranstaltungen (Auf/Abbau von 2 Ausstellungen und dem „public-painting“, kommunikative Aufsichten, Auswerten von Fragebögen/Ergebnissen der virtuellen Jury...) mit differenzierten medialen Dokumentationen (Texte, Fotos, Videos) im Zeitraum 23. – 26.9.2010 im Markt Berchtesgaden und im Hotel Intercontinental Berchtesgaden sowie Planung und Realisation einer Buch-Dokumentation mit Auflage 500 (Herstellen drucktauglicher, digitaler Dateien und Druck), die ohne professionellem Verkauf an die teilnehmenden Künstler und Schüler, an Schulen, kulturelle und kunstpädagogische Einrichtungen, aber auch interessierten Wirtschafts-Zweigen zur Nachahmung weitergegeben werden sollen. Weitere Informationen über die interaktive Symposium-homepage: [www.art-net-summit-bgd.eu](http://www.art-net-summit-bgd.eu)

- Durch eine umfassende Dokumentation in Buchform, an dessen Entstehung auch CJD-Gymnasiasten beteiligt sind, soll auch nach Ende des virtuellen und realen Symposiums eine nachhaltige Wirkung der unter den o.g. Spiegelstrichen genannten Effekte erreicht und vertieft werden, zur Nachahmung anregen und so weniger mit zeitgenössischer Kunst versorgte Gebiete unserer Euregio zum Aufbau neuer, oder – wie in Berchtesgaden – wieder zu belebender Kristallisationspunkte internationaler zeitgenössischer Bildkunst beitragen.

Darüber hinaus kann dieses Buch-Dokument interdisziplinär auch in anderen Bereichen des Sozial- und Wirtschaftslebens für Denkanstöße sorgen.

Gez. Peter Karger, Initiator und Organisator des Symposiums

Leiter der Qualifikationsstufen 11 und 12 in Kunst CJD Gymnasium BGD